

Zahlen, bitte!

Tourismusjahr 2022 (November 2021 – Oktober 2022)

Das Tourismusjahr liegt bereits wieder bei 12,5 Millionen Nächtigungen. Maßgeblich hierfür ist der Sommer 2022 mit dem besten Sommerergebnis aller Zeiten: Mehr als 7,8 Millionen Nächtigungen brachten einen neuen Rekord.

Am Heimmarkt lag der Zugewinn bei 1,87 Mio. Nächtigungen, das entspricht einem Plus von 33 %. Aber auch international konnte die Steiermark große

Zuwächse verzeichnen: Knapp eine Million Nächtigungen im Tourismusjahr zusätzlich aus Deutschland bedeutet somit insgesamt rd. 2,5 Mio. aus dem wichtigsten Auslandsmarkt: Tschechien und Ungarn liegen fast ex aequo mit rund 400.000 Nächtigungen und jeweils Zuwächsen von mehr als 250.000 Nächtigungen. Die Kurve geht somit erfreulicherweise wieder nach oben.

Tourismusjahr 2022 Im Vergleich zu 2021 / im Vergleich zu 2019

| | |
|------------------|--|
| Ankünfte | 3.900.982 Gäste (+1.388.872, +55,3 % / -397.369, -9,2 %) |
| Nächtigungen | 12.547.609 (+4.246.705, +51,2 % / -680.224, -5,1 %) |
| Aufenthaltsdauer | 3,2 Nächte (2021: 3,3 NÄ / 2019: 3,1 NÄ) |

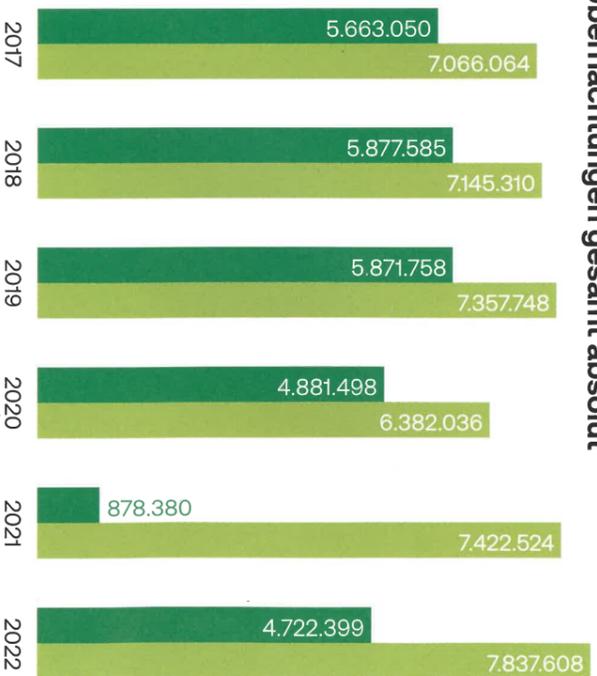
Inland

| | |
|---------------------|--|
| Ankünfte gesamt | 2.536.880 Gäste (+753.230, +42,2 % / -187.814, -6,9 %) |
| Nächtigungen gesamt | 7.444.985 (+1.865.000, +33,4 % / -293.104, -3,8 %) |
| Steiermark | 1.850.365 (+487.470, +35,8 % / -139.751, -7,0 %) |
| Wien | 1.682.199 (+464.559, +38,2 % / -108.870, -6,1 %) |
| Niederösterreich | 1.584.911 (+448.011, +39,4 % / -24.215, -1,5 %) |
| Aufenthaltsdauer | 2,9 Nächte (2021: 3,1 NÄ / 2019: 2,8 NÄ) |

International

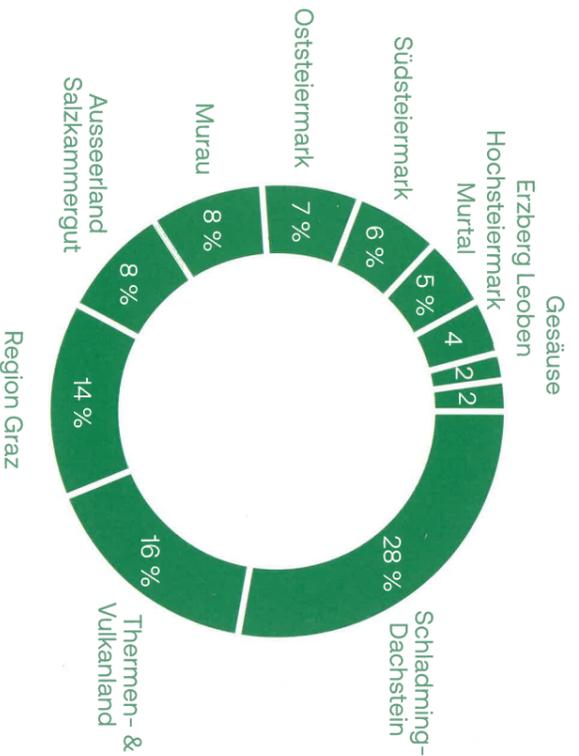
| | |
|---------------------|---|
| Ankünfte gesamt | 1.364.102 Gäste (+635.642, +87,3 % / -209.555, -13,3 %) |
| Nächtigungen gesamt | 5.102.624 (+2.380.721, +87,5 % / -387.120, -7,1 %) |
| DE | 2.529.713 (+981.739, +63,4 % / -37.927, -1,5 %) |
| CZ | 398.380 (+237.182, +147,1 % / -19.531, -4,7 %) |
| HU | 397.101 (+263.632, +197,5 % / -142.751, -26,4 %) |
| NL | 391.206 (+195.438, +99,8 % / +70.706, +22,1 %) |
| PL | 215.349 (+84.864, +65,4 % / +34.983, +19,4 %) |

Übernachtungen gesamt absolut

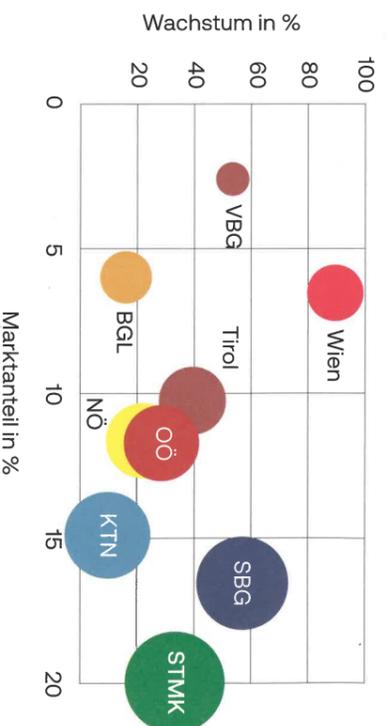


Ein Blick auf die letzten Jahre zeigt deutlich, dass die Steiermark fast wieder auf Kurs ist, auch wenn das Saison-Verhältnis durch die Lockdowns in den letzten Jahren noch verschoben ist.

Anteile der Erlebnisregionen an den Gesamtnächtigungen in der Steiermark



Österreich in den Bundesländern: Anteile und Wachstum 2022



Der große grüne Kreis zeigt: Die Steiermark ist das beliebteste Urlaubs-Bundesland der Österreicherinnen und Österreicher: 20 % aller inländischen Nächtigungen finden im Grünen Herz Österreichs statt. Das Salzburgerland liegt mit 16,6 % auf Platz 2, gefolgt von Kärnten (14,9 %). Ein Blick auf das Tourismusjahr 2022 zeigt, dass Wien (6,5 %-Anteil an allen inländischen Nächtigungen) im vergangenen Tourismusjahr mit 89,1 % die höchsten Zugewinne verzeichnen konnte, gefolgt vom Salzburgerland, das sich über eine Steigerung von 56,8 % freuen konnte.



44.798

"Gastgeber"



7.551

Betriebe **



162.510

Betten und 16.321
Zusatzbetten

* Beschäftigte in Tourismus- und Freizeitwirtschaft im Jahr 2021

** Betriebe und Betten. Daten aus dem Jahr 2021, 2022-Zahlen noch nicht verfügbar.

Winter 2022 (November 2021 – April 2022)

Die Wintersaison 2021/22 konnte aufgrund des Lockdowns erst knapp vor Weihnachten am 17. Dezember 2021 gestartet werden und wurde mit späten Ostern abgeschlossen: 1.304.903 Gästeankünfte bedeuten zwar einen Rückgang von 27,1 % und 4.708.800 Nächtigungen ein Minus von 19,8 % gegenüber dem Winter 2019, dem bislang letzten Winter

ohne Lockdowns, damit lief der 2. Corona-Winter jedoch besser als man angesichts von Reisebeschränkungen und vielen Unsicherheiten erwarten konnte. Gegenüber dem ersten Corona-Winter 2019/20 mit dem ersten Lockdown ab 16. März bedeutet dies bei den Ankünften „nur mehr“ –8,7 % und bei den Nächtigungen –3,5 %.

Winter 2022 vs. 2019 (vor Corona): –27,1 % bei Gästen; –19,8 % bei Nächtigungen
 Winter 2022 vs. 2020 (1. LD ab Mitte März): –8,7 % bei Gästen; –3,5 % bei Nächtigungen

Winter 2022* Im Vergleich zu 2020 / im Vergleich zu 2019

Ankünfte 1.304.903 Gäste (-123.580, -8,7 % / -484.525, -27,1 %)
 Nächtigungen 4.710.001 (-171.497, -3,5 % / -1.160.084, -19,8 %)
 Aufenthaltsdauer 3,6 Nächte (2020: 3,4 NÄ / 2019: 3,3 NÄ)

Inland

Ankünfte gesamt 858.015 Gäste (-14.233, -1,6 % / -271.070, -24,0 %)
 Nächtigungen gesamt 2.711.667 (+111.726, +4,3 % / -583.099, -17,7 %)
 Aufenthaltsdauer 3,2 Nächte (2020: 3,0 NÄ / 2019: 2,9 NÄ)

International

Ankünfte gesamt 446.888 Gäste (-109.347, -19,7 % / -213.455, -32,3 %)
 Nächtigungen gesamt 1.998.334 (-283.223, -12,4 % / -576.985, -22,4 %)
 Aufenthaltsdauer 4,5 Nächte (2020: 4,1 NÄ / 2019: 3,9 NÄ)

Besondere Entwicklungen im Winter 2022

- Saisonstart nach Lockdown am 17. Dezember mit großer Unsicherheit bzgl. der Einzel- sebestimmungen für Familien – somit schwierige Urlaubsplanung für Eltern mit Kindern aus dem Ausland. Zumal es in Ländern wie der Schweiz oder Regionen wie Südtirol diese Regelungen nicht gab.
- Saisonende mit späten Ostern war für Skigebiete nicht ideal.
- Schladming-Dachstein ist nicht nur die größte Winterregion der Steiermark, sie war auch die Region, die mit -12,8 % gemeinsam mit der Oststeiermark (-11,7 %) und Erzberg Leoben (-12,4 %) das niedrigste Minus gegenüber „Vor-Corona-Zeiten“ aufwies.

* Die Daten zum vergangenen Winter 2021/22 wurden hier kurz und knapp berücksichtigt, da die Vergleichbarkeit aufgrund der Lockdown-Situation schwierig ist. Detaillierte Aufbereitung zum Winter 2022/23 erfolgt im B2B-Online-Bereich, sobald Daten verfügbar sind.

Sommer 2022 (Mai – Oktober 2022)

Im Sommer 2022 konnte mit mehr als 7,8 Mio. Nächtigungen ein neuer Rekord erzielt werden.

Sommer 2022 Im Vergleich zu 2021 / im Vergleich zu 2019

Ankünfte 2.596.079 Gäste (+244.262, +10,4 % / +87.156, +3,5 %)
 Nächtigungen 7.837.608 (+415.084, +5,6 % / +479.860, +6,5 %)
 Aufenthaltsdauer 3,0 Nächte (2021: 3,2 NÄ / 2019: 2,9 NÄ)

Inland

Ankünfte gesamt 1.678.865 Gäste (+244.262, +10,4 % / +83.256, +5,2 %)
 Nächtigungen gesamt 4.733.318 (-171.452, -3,5 % / +83.256, +5,2 %)
 Steiermark 1.140.917 (+51.358, +4,7 % / +35.253, +3,2 %)
 Wien 1.056.639 (-75.465, -6,7 % / +13.320, +1,3 %)
 Niederösterreich 985.072 (-67.357, -6,4 % / +94.076, +10,6 %)
 Aufenthaltsdauer 2,8 Nächte (2021: 3,0 NÄ / 2019: 2,8 NÄ)

International

Ankünfte gesamt 917.214 Gäste (+226.873, +32,9 % / +3.900, +0,4 %)
 Nächtigungen gesamt 3.104.290 (+586.536, +23,3 % / +189.865, +6,5 %)
 DE 1.662.822 (+162.463, +10,8 % / +157.379, +10,5 %)
 NL 292.710 (+100.359, +52,2 % / +83.635, +40,0 %)
 CZ 197.374 (+43.481, +28,3 % / +20.303, +11,5 %)
 PL 113.621 (+14.465, +14,6 % / +22.195, +24,3 %)
 HU 141.200 (+33.801, +31,5 % / -5.890, -4,0 %)

Aufenthaltsdauer: 3,4 Nächte (2021: 3,6 NÄ / 2019: 3,2 NÄ)

Besondere Entwicklungen im Sommer 2022

- Erstmals über 7,8 Mio. Nächtigungen und über 2,6 Mio. Ankünfte im steirischen Sommer.
- Über 400.000 Nächtigungen mehr – auch nach dem letztjährigen Sommerrekord.
- Inland: noch nie mehr Ankünfte – trotz der Nachholeffekte der österreichischen Gäste Richtung Meeresurlaub.
- Steierinnen und Steier als Gäste im eigenen Land: mit 408.500 Ankünften und 1.138.900 Nächtigungen ist das der bisherige Spitzenwert.
- International: Kurve geht wieder nach oben. Bereits über 3 Mio. Sommernächtigungen, davon 1,6 Mio. aus Deutschland.
- Die 3 größten steirischen Regionen nach Nächtigungen: Schladming-Dachstein, Thermen- & Vulkanland sowie Region Graz.

